

RS Vwgh 1977/10/21 1778/77

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 21.10.1977

Index

40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

AVG §66 Abs4;

VStG §65;

1. AVG § 66 heute
 2. AVG § 66 gültig ab 01.01.1999 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
 3. AVG § 66 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998
-
1. VStG § 65 gültig von 01.01.1999 bis 31.12.2013 aufgehoben durch BGBl. I Nr. 33/2013
 2. VStG § 65 gültig von 01.02.1991 bis 31.12.1998

Rechtssatz

Der Rechtssatz des E vom 27. März 1956, 0170/53, VwSlg 4028 A71953, daß nämlich § 65 VStG 1950 nicht Platz greift, wenn die Berufungsbehörde nur die rechtliche Qualifikation der Tat ändert, ist auch dann anzuwenden, wenn die Berufungsbehörde bei unverändert aufrechterhaltendem Strafausmaß nur die rechtliche Qualifikation der Strafbestimmung ändert. Der Rechtssatz des E vom 27. März 1956, 0170/53, VwSlg 4028 A71953, daß nämlich Paragraph 65, VStG 1950 nicht Platz greift, wenn die Berufungsbehörde nur die rechtliche Qualifikation der Tat ändert, ist auch dann anzuwenden, wenn die Berufungsbehörde bei unverändert aufrechterhaltendem Strafausmaß nur die rechtliche Qualifikation der Strafbestimmung ändert.

Schlagworte

Beschränkungen der Abänderungsbefugnis Beschränkung durch die Sache Besondere Rechtsprobleme
Verwaltungsstrafrecht

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1977:1977001778.X02

Im RIS seit

24.06.2003

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at